



Medienmitteilung

Zürich/Spreitenbach, 30. September 2021

Zweifel investiert weiterhin in Standort Schweiz

Vor über sechzig Jahren wurde das Schweizer Familienunternehmen Zweifel in Höngg gegründet. Dank seinem Pioniergeist und der weiterhin stetigen Innovationskraft schaffte es das Unternehmen, sich mit seinen Produkten zum Kultunternehmen und Marktführer zu etablieren. Am Standort in Spreitenbach hat man sich vor über fünfzig Jahren verwurzelt - und nun kräftig ausgebaut. Die Zweifel Genusswerkstatt wurde heute feierlich eingeweiht und auch in Zukunft setzt Zweifel auf den Standort Schweiz.

Das Traditionsunternehmen Zweifel hat in den vergangenen Jahren über CHF 40 Millionen in den hiesigen Standort in Spreitenbach investiert. Der Neubau, welcher unter anderem die Genusswerkstatt beherbergt, wurde im Herbst 2019 eröffnet und konnte nun endlich feierlich eingeweiht werden. Nebst dem Besucherzentrum, in welchem bis 10'000 Gäste pro Jahr empfangen werden können, beinhaltet der Neubau ein grosszügiges, helles Personalrestaurant, moderne Büroräumlichkeiten, zeitgemässe Personal-Garderoben sowie neue Räume für die Werkstatt.

Aktuell wird bereits auf den nächsten Meilenstein hingearbeitet: Schon 2029 soll eine nächste Bau-Etappe in Betrieb genommen werden, in welche wiederum investiert wird. Damit bekräftigt Zweifel einmal mehr die Wichtigkeit und Verbundenheit des Produktionsstandorts in der Schweiz.

Zweifel ist durch und durch ein Schweizer Familienunternehmen, das vollumfänglich im Besitz der Familie Zweifel ist und dessen Chips-Kreationen Kultstatus erreicht haben. In der über 60-jährigen Firmengeschichte ist mit Christoph Zweifel seit Mai 2020 nach 29 Jahren erneut ein Mitglied der Gründerfamilie an der Spitze. Der Generationenwechsel stellt frische Impulse und den unternehmerisch verankerten Pioniergeist sicher.

Für die Produktion der beliebtesten Chips und Snacks verwendet Zweifel wenn immer möglich ausschliesslich Schweizer Rohstoffe. Dazu zählen zum Beispiel die Kartoffeln, das Rapsöl und das hiesig gewonnene Alpensalz. Dafür arbeitet Zweifel mit über 250 Schweizer Bauernbetrieben zusammen. Der Name des Bauern ist zudem auf der jeweiligen Packung ersichtlich.

Den sorgsamem Umgang mit Mitarbeitenden, Kunden, Konsumenten und der Umwelt erachtet Zweifel als essenziell. Das Zusammenspiel sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit wird als Gesamtheit beurteilt und im täglichen Tun berücksichtigt.

Das Unternehmen Zweifel ist seit den Anfängen in Familienbesitz. Beim Chips-Pionier der Schweiz sorgen die heute 400 Chips-Expert:innen seit über 60 Jahren immer wieder mit unkonventionellen und innovativen Ideen dafür, dass Zweifel in der Liga der Schweizer Top-Marken ganz vorne mitspielt. Das Geheimnis hinter dem Erfolg: nur wer mit viel Liebe, Sorgfalt und einem ausgeprägten Qualitätsanspruch arbeitet, kann die besten Chips und Snacks produzieren. Dazu gehören die sorgfältige Auswahl und Verarbeitung von Rohstoffen und die Verwendung auserwählter Zutaten, die, wenn immer möglich, direkt aus der Schweiz bezogen werden.

Medienkontakt: Anita Binder, +41 44 344 22 24, medien@zweifel.ch